



GVSG vom Bundeskabinett verabschiedet –

Landesverband begrüßt erste positive Schritte und sieht weiteren Nachbesserungsbedarf

Hannover, 22.05.2024 – Das Bundeskabinett hat heute das Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG) in Berlin beschlossen. Dazu erklärt der Landesvorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzterverbandes Niedersachsen Dr. Matthias Berndt:

„Wir begrüßen sehr, dass das Gesetz nun endlich ins Kabinett eingebracht wurde, um insbesondere die hausärztliche Versorgung zu stärken! Wir teilen aber auch die Einschätzung des niedersächsischen Gesundheitsministers Dr. Andreas Philippi, dass es noch einigen Nachbesserungsbedarf gibt“, schränkt der Hausarzt aus Hannover ein. „Angesichts des Hausärztemangels auf dem Land und der langen Wartezeiten in den Praxen reichen Lippenbekenntnisse nicht mehr aus. Ohne die vom Deutschen Ärztetag geforderte Patientensteuerung, wie sie zum Beispiel in den bestehenden Hausarztprogrammen (HZV) funktioniert, wird eine Versorgung der Bevölkerung zukünftig nicht gelingen. Deshalb müssen die Parlamentarier jetzt Farbe bekennen und den in letzter Sekunde gestrichenen HZV-Bonus dringend wieder ins Gesetz aufnehmen. Hier wird man konkret sehen, welcher Bundestagsabgeordnete sich für die hausärztliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in seinem Wahlkreis einsetzt“, so Allgemeinmediziner Dr. Berndt.

Pressekontakt

Tim Fischer

Hausärztinnen- und Hausärzterverband Niedersachsen e. V.

Berliner Allee 46 · 30175 Hannover

☎ 0511 22 87 78 - 40

✉ tim.fischer@haevn.de

🌐 www.haevn.de

Hausärztinnen- und Hausärzterverband Niedersachsen e. V.

Der Verein vertritt die Interessen aller niedersächsischen Hausärztinnen und Hausärzte. Bei der angespannten Situation im Gesundheitswesen sieht es der Landesverband als seine Hauptaufgabe an, für bestmögliche Arbeitsbedingungen in den Hausarztpraxen und damit für eine gute Patientenversorgung einzutreten. Der Verband ist Mitglied im Hausärztinnen- und Hausärzterverband e. V. auf Bundesebenen und setzt sich aus 10 Bezirksverbänden zusammen.